

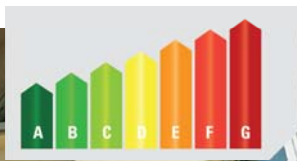


Industrie Service

Mehr Sicherheit.  
Mehr Wert.

## Energieberatung für Wohngebäude

Kosten senken. Werte sichern.



Bis vor wenigen Jahren wurde der Energieverbrauch von Wohngebäuden kaum beachtet. Das hat sich geändert.

Die steigenden Energiekosten und die wachsende Bedeutung des Klimaschutzes zwingen Immobilienbesitzer und auch Hausverwaltungen zum Umdenken – und zum effizienten Umgang mit Energie.

Hinzu kommt, dass der Gesetzgeber mit der Energieeinsparverordnung (EnEV) höhere Anforderungen an den baulichen Wärmeschutz und die installierte Gebäudetechnik bei neu errichteten Gebäuden fordert. Bestehende Gebäude stehen unter Bestandsschutz, sofern keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden.

Die Experten von TÜV SÜD sind seit vielen Jahren in der Vor-Ort-Energieberatung für Gebäude tätig. Unsere Fachleute wissen, wo angesetzt werden muss, damit die Energie in Wohngebäuden effizient eingesetzt wird. Wir kennen den Stand der Technik und sagen Ihnen, ob die installierte Technik zur Beheizung, Warmwasserbereitung und Lüf-

fung Ansatzpunkte zur Energieeinsparung bietet und welche baulichen Maßnahmen zu einem sinnvollen Energieeinspareffekt führen.

Grundlage unserer Vor-Ort-Energieberatung ist eine solide Bestandsaufnahme des aktuellen Gebäudezustands. Daraus leiten wir mögliche Maßnahmen und deren Einsparpotenziale ab.

### TÜV SÜD-Leistungen

- Bestandsanalyse vor Ort mit bauphysikalischen und energetischen Berechnungen
- Bewertung des baulichen Zustands und der installierten Technik
- Aufdecken vorhandener Schwachstellen
- Bewertung der Energieverluste
- Entwicklung von Maßnahmenpaketen zur Verbesserung des baulichen Wärmeschutzes und der Anlagentechnik
- Technische und wirtschaftliche Bewertung möglicher Maßnahmen, Ermittlung der erzielten Emissionsreduktion

- Ermittlung der spezifischen Kenngrößen nach EnEV vor und nach Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen
- Nachweise für KfW-Kredite: CO<sub>2</sub>-Einsparung, Tilgungszuschuss
- Erstellung des Energieausweises nach gesetzlich vorgegebenem Muster

## Ihr Nutzen

- ▶ Sie erhalten eine objektive Bewertung aller relevanten bautechnischen und gebäudetechnischen Aspekte.
- ▶ Sie erhalten ein individuelles Energiekonzept.
- ▶ Sie erhalten eine Aufstellung zu den erforderlichen Investitionen sowie den Förderangeboten des Bundes und der Länder.
- ▶ Sie erhalten einen anerkannten Nachweis über die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen.
- ▶ Sie setzen auf Fachkompetenz und haben einen bundesweit erfahrenen Partner.

Fachkompetenz, Neutralität und Objektivität haben TÜV SÜD eine erstklassige Reputation, Anerkennung und Akzeptanz gebracht.

**Gern beraten wir Sie ausführlich. Sprechen Sie uns an. Wir sind bundesweit tätig.**

### ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

**Berechneter Energiebedarf des Gebäudes** 2

**Energiebedarf**

Endenergiebedarf  
kWh/(m<sup>2</sup>·a)

CO<sub>2</sub>-Emissionen <sup>1)</sup>  
kg/(m<sup>2</sup>·a)

Primärenergiebedarf („Gesamteffizienz“)  
kWh/(m<sup>2</sup>·a)

**Nachweis der Einhaltung des § 3 oder § 9 Abs. 1 EnEV <sup>2)</sup>**

Primärenergiebedarf	Energiequalität der Gebäudehülle	Gebäude ist-Wert	Gebäude ist-Wert H <sub>1</sub> <sup>3)</sup>
Gebäude ist-Wert: _____ kWh/(m <sup>2</sup> ·a)	Gebäude ist-Wert H <sub>1</sub> <sup>3)</sup> : _____ W/(m <sup>2</sup> ·K)	EnEV-Anforderungswert: _____ kWh/(m <sup>2</sup> ·a)	EnEV-Anforderungswert H <sub>1</sub> <sup>3)</sup> : _____ W/(m <sup>2</sup> ·K)

**Endenergiebedarf**

Energieträger	Jährlicher Endenergiebedarf in kWh/(m <sup>2</sup> ·a) für			Gesamt in kWh/(m <sup>2</sup> ·a)
	Heizung	Warmwasser	Hilfsgeräte <sup>4)</sup>	

**Sonstige Angaben**

**Einsetzbarkeit alternativer Energieversorgungssysteme**

nach § 5 EnEV vor Baubeginn geprüft

Alternative Energieversorgungssysteme werden genutzt für:

Heizung       Warmwasser

Lüftung         Kühlung

**Lüftungskonzept**

Die Lüftung erfolgt durch:

Fensterlüftung       Schachllüftung

Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung

Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

**Vergleichswerte Endenergiebedarf**

**Erläuterungen zum Berechnungsverfahren**

Das verwendete Berechnungsverfahren ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die angegebenen Bedarfswerte sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A<sub>n</sub>).

<sup>1)</sup> Inwieweit Angabe nur in den Fällen des Neubaus und der Modernisierung auszufüllen      <sup>2)</sup> ggf. einschließlich Kühlung

<sup>3)</sup> EPH – Erdbebenhäuser, MFH – Mehrfamilienhäuser